

Geplant ist die Erstellung von etwa 250 Eigentum- und Mietwohnungen, sowie einer Kindertagesstätte.

Die zentrale Lage des Plangebietes am Kösliner Weg in Norderstedt/ Garstedt mit nur 2 Gehminuten Distanz zu den umliegenden Supermärkten, zum Busverkehr und 9 Gehminuten zur U-Bahn und zum Herold-Center macht diesen Standort für das Wohnen sehr attraktiv. Aufgrund der direkten Anbindung an den öffentlichen Bus- und Bahnverkehr ist dieser Standort für die zukünftigen Herausforderungen an Mobilität und Wohnformen äußerst geeignet.

Nicht nur die kurzen Wege zu Einrichtungen der Nahversorgung, sondern auch die geplante Kindertagesstätte für ca. 60 Kinder integriert im Quartier, sowie die Nähe zu einer weiteren Kita, zu einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie zahlreichen Arztpraxen ermöglicht den Bewohnern ein Umdenken ihrer Mobilitätsgewohnheiten. Sie sollen hierbei auf vielfältige, nutzerspezifische Angebote für den Nicht-motorisierten Verkehr zurückgreifen können.

Die erforderlichen privaten Pkw- und Fahrrad-Stellplätze werden zugunsten der Freiraumqualität vollständig in Tiefgaragen untergebracht. Zusätzlich werden leicht zugängliche, ebenerdige Fahrrad-Abstellmöglichkeiten an den Hauseingängen vorgesehen. Nicht nur für Pkws, sondern auch für Fahrräder und Mobilitätshilfen werden jeweils Möglichkeiten des Ladens geschaffen, um mit einer ansprechenden E-Ladeinfrastruktur auch die Elektromobilität zu fördern.

Die Quartiersstraße wird als Mischverkehrsfläche gestaltet, um eine hohe Aufenthaltsqualität und alltägliche Nutzbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer zu ermöglichen.

Um auf der Südseite des Kösliner Wegs mit derzeit sehr schmalen Straßenquerschnitt die Herstellung eines ausgebauten Gehwegs sowie fahrbahnbegleitender öffentlicher Parkplätze zu ermöglichen, werden Teile des Privatgrundstücks zugunsten erweiterter Nebenflächen beansprucht. So entsteht eine weiterführende und sichere fußläufige Anbindung des Quartiers Richtung der Kohfurth, die Nahmobilität zu Fuß wird gefördert.

Zusätzlich werden 4 Carsharing-Stellplätze gestellt. Mit einem möglichen Anbieter ist das Modell eines für den Start 2 Jahre lang durch den Investor subventionierten Vorhaltens dieser PKWs angedacht. Um eine Nutzung an die Anwohner heranzuführen, wird ein Quartiersfest angestrebt, bei dem das Konzept und die Nutzung vorgestellt und erläutert wird.

Als weitere zeitgemäße Einrichtung wird eine Paketstation aufgestellt, mit der eine Ablage der Pakete, sowie der Versand ermöglicht wird. Das hat den Vorteil, dass diese rund um die Uhr in unmittelbarer Nähe zu erreichen sind und Empfänger unkompliziert die Pakete in Empfang nehmen können. Dies erspart unnötige Wege sowohl für Zusteller als auch für Paketempfänger und dient dem Umweltschutz.

Die Maßnahmen in Summe, zusätzlich zur zentralen Lage und sehr guten Anbindung des Plangebietes, ermöglichen ein zukunftsorientiertes Quartier mit alternativen

Mobilitätsangeboten. Es wird daher von einem reduzierten Stellplatzbedarf der Bewohnerinnen und Bewohner ausgegangen.

Vor diesem Hintergrund wird die Umsetzung eines PKW- Stellplatzschlüssels von 0,7 zur Deckung des durch die Wohnnutzung induzierten Stellplatzbedarfs vorgesehen.

12.01.21